

## Umfrage: Jeder Dritte möchte mehr Hinweise zur Medikamente-Einnahme



Ein Drittel der Deutschen wünscht sich mehr fachliche Ratschläge zur richtigen Medikamente-Einnahme. **90 Prozent erhoffen sich diese Unterstützung vom Arzt, 70 Prozent vom Apotheker, jedoch nur 45 Prozent vom Beipackzettel.** Des weiteren sind 35 Prozent an mehr Informationen direkt von den Arzneimittel-Herstellern interessiert, wie sie ihre Präparate richtig einnehmen sollten. 27 Prozent wollen mehr Informationen aus dem Internet. Zu diesem Ergebnis kommt **eine Umfrage des Marktforschungsunternehmens Nielsen** im Auftrag des Bundesverbands der Arzneimittelhersteller (BAH), Bonn. **Die Erhebung unter 1.000 Bundesbürgern ab 15 Jahre erfolgte im vierten Quartal 2016 für den 'Gesundheitsmonitor' des BAH.**

Demnach richten sich heute die meisten Verbraucher nach den Verordnungen des Arztes, wenn es um die richtige Einnahme von rezeptpflichtigen Medikamenten geht. 95 Prozent der Befragten nennen die Anweisungen ihres Mediziners als wichtigsten Orientierungsgeber. 70 Prozent nennen den Apotheker und 61 Prozent den Beipackzettel.

Frauen richten sich dabei häufiger auch nach ihren persönlichen Überzeugungen oder informieren sich bei Freunden und Bekannten. Männer dagegen recherchieren vergleichsweise öfter im Internet (siehe Abbildungen unten).

Dr. Hermann Kortland, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des **BAH**: "Fast 90 Prozent der Bevölkerung möchten wenigstens in Grundzügen wissen, was ein Arzneimittel im Körper macht. Wir sollten daher Patienten ausführlicher als bisher über die therapeutische Wirkung und Wirkweise von Medikamenten aufklären. Denn ein informierter Patient erhöht die Wahrscheinlichkeit der Therapietreue und damit die Chance auf eine schnelle Genesung."

**Abbildungen unten:** Mehr künftige Informationen zur Medikamente-Einnahme sollen bevorzugt von Ärzten und Apothekern kommen. Auf diese verlassen sich die Befragten auch heute am stärksten. (Fotos: BAH)

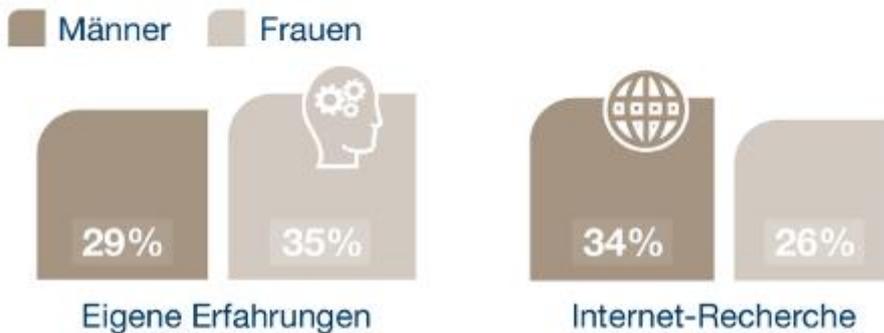
### Woher diese Unterstützung künftig kommen soll:



## Die wichtigste Orientierung bei der Einnahme von Medikamenten bieten derzeit ...



## Die Geschlechter informieren sich unterschiedlich über Medikamente



**Quelle:** HEALTHCARE MARKETING newsletter vom 31.01.2017